

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 03. Juli 2014

Zu Beginn der Sitzung wollte ein interessierter Bürger wissen, weshalb die **Nordfassade des Rathauses nicht mit neuer Farbe** versehen wird. Schließlich würde der derzeitige Anblick dem Ortsbild schaden. Der Vorsitzende konnte berichten, dass ursprünglich geplant war, das Rathaus in 2014 insgesamt energetisch zu sanieren. Hierzu gehört auch eine wärmegeämmte Fassade.

Nachdem jedoch derzeit der Feuerwehrbedarfsplan noch aussteht, welcher eventuell Auswirkungen auf die Sanierung des Rathausgebäudes hat, musste die Sanierung verschoben werden. Der Vorsitzende geht davon aus, dass man die Sanierung in 2015 durchführen kann.

Im zweiten Tagesordnungspunkt (TOP) befasste sich der Gemeinderat mit dem **Ergebnis der Gemeinderatswahl** vom 25. Mai 2014. Da die Prüfung der Kommunalaufsicht des Landratsamtes noch ausstand, konnte der neu gewählte Gemeinderat nicht verpflichtet werden. Der **bisherige Gemeinderat** stellte deshalb die Wahl fest und **prüfte eventuelle Hinderungsgründe** der neu gewählten Gremiumsmitglieder gemäß § 29 der Gemeindeordnung. Es lagen keine Gründe vor, die den Amtsantritt hindern würden, so dass der neu gewählte Gemeinderat in der kommenden Sitzung am 25. Juli 2014 verpflichtet werden kann – vorausgesetzt, die Prüfung der Kommunalaufsicht liegt bis dahin vor.

Unter dem 3. TOP gab der Gemeinderat sein **Einvernehmen zum Umbau eines bestehenden Wohnhauses und Neubau einer Garage in der Neuen Straße 1** auf Flurstück-Nr. 518/7. Ebenso wurde dem **Neubau eines zweigeschossigen Wohnhauses im Wiesengrund III auf Flst.-Nr. 671/36** zugestimmt.

Die im vierten TOP geplante **Billigung des Planentwurfs zum Bebauungsplan „Grund“** musste vertagt werden, da der Gemeinderat hierzu noch Änderungswünsche zum vorliegenden Plan hatte.

Im 5. TOP beschloss der Gemeinderat, den von der Firma Binder beantragten **Bebauungsplan im Eisental** entsprechend der Planung bei der 19. Fortschreibung des Flächennutzungsplans **ins Verfahren zu bringen**.

Im 6. TOP konnte der Vorsitzende das **Ausschreibungsergebnis der Pächtersuche für den Dorfladen bekanntgeben**. Bis zur Angebotsfrist hatte sich **eine** interessierte Betreiberin beworben. In **nichtöffentlicher Beratung** wurde der Vorsitzende beauftragt, die **weiteren Verhandlungen** zu führen.

Im 7. TOP beschloss der Gemeinderat die **Annahme einer Spende der Firma Binder GmbH in Höhe von 4.000,- €** zugunsten der Neenstetter Vereine.

Der Vorsitzende wie auch der Gemeinderat freute sich über diese Zuwendung, welche schwerpunktmäßig der Jugendarbeit in unseren Vereinen und Gruppierungen dienen soll. An dieser Stelle deshalb ein **herzliches Dankeschön** an die Firma Binder!

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann
Bürgermeister